

für den Landkreis Elbe-Elster, 13. November 2019



Seite 2

„Netzwerk Gesunde Kinder“ nimmt Fahrt auf mit dem Slogan - Werden Sie Familienpate

Buswerbung im öffentlichen Nahverkehr soll für mehr Aufmerksamkeit sorgen

„Das Netzwerk Gesunde Kinder nimmt Fahrt auf“ ist nun Motto auf zwei Linienbussen und die Patinnen hoffen, dass mit dem Einsatz dieser Werbebusse des Regionalnetzwerkes noch mehr Interesse für ihre Arbeit geweckt wird.

Seite 5



Drei neue THW-Helfer für den Landkreis Elbe-Elster. Nach einer acht-wöchigen intensiven Ausbildung stellten sie sich Helferanwärter des Regionalbereiches Potsdam, wozu auch der Landkreis Elbe-Elster gehört, zahlreichen Prüfungen

- Anzeigen -

Seite 6



Klimaschutznetzwerk Elbe-Elster für Kommunen macht Sinn
Themen des kommunalen Klimaschutzes lassen sich in Netzwerken besser und effektiver angehen als im Alleingang.



„Schichtwechsel - Raus aus der Komfortzone“. Der Werkstattbeschäftigte Sebastian Rothe aus der Abteilung Montage/Gravur der ELSTERWERKSTÄTTEN Herzberg hat mit Dezernent Roland Neumann seinen Arbeitsplatz getauscht.

„Netzwerk Gesunde Kinder“ nimmt Fahrt auf mit dem Slogan - Werden Sie Familienpate

Buswerbung im öffentlichen Nahverkehr soll für mehr Aufmerksamkeit sorgen

Unter dem Motto „Das Netzwerk nimmt Fahrt auf - Werden Sie Familienpate“ erhielt das Netzwerk „Gesunde Kinder“ am 24. Oktober im „Quartier Rautenstock“ in Doberlug-Kirchhain einen neuen Werbeauftritt, wie sie für diese Sache einmalig sein dürfte. Gleich zwei Linienbusse wurden dank Sponsoring der Verkehrs Management GmbH und der Nahverkehrs GmbH mit Werbung versehen, die auf das Netzwerk hinweisen. Beide Busse fahren ab sofort auf den Linien in und um Bad Liebenwerda und Finsterwalde. Und Werbung für das Netzwerk ist nach neun Jahren notwendig, denn es gibt mittlerweile Wartelisten für teilnehmende Familien. Netzwerkkoordinatorin Stefanie Dreyer: „Im Januar 2010 haben wir im Landkreis Elbe-Elster das „Netzwerk Gesunde Kinder“ ins Leben gerufen. Und seitdem hat sich eine Menge getan. Im ersten Jahr standen 52 Familien zunächst 20 Paten zur Seite. Heute sind es 40 ehrenamtlich tätige Paten und Patinnen, und mit dem heutigen Tag kommen weitere vier dazu.“ Und der Bedarf steigt. Momentan werden über 155 Kinder in 149 Familien im gesamten Landkreis vom Elbe-Elster-Netzwerk begleitet. So wurde aus über neun Jahren Netzwerkarbeit eine Erfolgsgeschichte. Und die möchte der Landkreis, so Gesundheitsdezernent Roland Neumann, der gleichzeitig Projektleiter ist: „für ein gesundes Aufwachsen von Kindern weiter ermöglichen und in Zukunft mit vereinten Kräften fortschreiben. Denn es geht darum, familienfreundliche Bedingungen auch als weichen Standortfaktor anzubieten, Vorbild für andere zu sein und an den passenden Stellen Kritik zu üben.“ Das Netzwerk steht dabei stabil auf mehreren Säulen. Das Elbe-Elster-Klinikum mit seiner fachlichen Unterstützung durch Ärzte, Schwestern und Hebammen, die Finanzierung durch Landkreis, Sparkassenstiftung und dem Land Brandenburg, die Kooperationspartner mit Weiterbildungen und Stammtischen und natürlich den Patinnen selbst, die immer wieder passgenau und bedarfsorientiert den jungen Eltern zur Seite zu stehen. Der Landkreis ist auf diesem Gebiet ordentlich aufgestellt und das „Netzwerk Gesunde Kinder“ reiht sich ein in alle Aktivitäten und Angebote für Schwangere und Familien



Auf der Netzwerkveranstaltung am 24. Oktober erhielten auch Katrin Erdmann aus Herzberg, Carmen Karbaum aus Prieschka, Antje Keller aus Elsterwerda-Biehla und Gudrun Conrad aus Bad Liebenwerda (nicht auf dem Foto) ihre Zertifizierungen und sind nun offiziell Familienpatinnen innerhalb des Netzwerkes Gesunde Kinder.

mit Kindern. Von der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr begleiten die geschulten Patinnen die Familien. Durch ihre Besuche erleichtern sie den Zugang zu Informationen und Wissen. Sie informieren über regionale Angebote sowie professionelle Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Über den direkten Kontakt zu den Familien bauen sie Beziehungen auf, vermitteln Kompetenz und Wertschätzung und fördern damit das selbstbestimmte Handeln von Müttern und Vätern in ihrer Rolle als verantwortungsvolle Eltern. Sie alle bilden die Basis des Projektes. „Ihrem Engagement und Ihrer Einsatzbereitschaft“, so Roland Neumann, „gelten daher unsere volle Anerkennung und unser Dank. Ehrenamtliche zu gewinnen, an das Netzwerk zu binden und dauerhaft für ihren Einsatz zu begeistern, ist unser zentrales Anliegen.“ Mit der angestrebten Buswerbung möchte er gern einen weiteren Schritt in Richtung Öffentlichkeitsarbeit und Patenakquise gehen, verbunden mit der Hoffnung, das Projekt noch bekannter zu machen.

Doch der Abend hatte noch etwas Erfreuliches. Im Focus stand auch die Zertifizierung der

vier Familienpatinnen, die im letzten Jahr neu ausgebildet wurden. Die Familienpatinnen bilden das Herzstück des Netzwerkes. Sie durchlaufen im Vorfeld ein umfangreiches Schulungsprogramm mit insgesamt elf Schulungsmodulen zu verschiedensten Themen. Die persönlichen Voraussetzungen, die die Familienpatinnen mitbringen sind Offenheit, Toleranz, Empathie und das generelle Interesse an Familien mit Kindern. Der Netzwerkgedanke, den alle Familienpatinnen mittragen ist der, dass die Familien in Ihrer Erziehungskompetenz gestärkt werden und die gesunde Entwicklung von Kindern gefördert wird. (hf)

Wer Interesse an einer Mitarbeit hat kann sich an die beiden Netzwerkkoordinatorinnen Stefanie Dreyer und Nicole Noack wenden: Landkreis Elbe-Elster
Netzwerk gesunde Kinder
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 03535 46-2639
Fax : 03535 46-3180
E-Mail: stefanie.dreyer@lkee.de
Internet: www.landkreis-elbe-elster.de

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 37,20 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,95 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Lesung anlässlich des Aktionstages „NEIN zu Gewalt an Frauen“

„Was geschah in der Colonia Dignidad?“

Am 25. November findet der Internationale Aktionstag „Gegen Gewalt an Frauen“ statt. Der Gedenktag geht zurück auf den Tod der drei Schwestern Mirabal, die am 25. November 1960 in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst nach monatelanger Folter ermordet wurden. Anlässlich des Aktionstages laden die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Elbe-Elster, der Stadt Finsterwalde und das „Kooperationsgremium Häusliche Gewalt-Opferschutz“ zu einer Buchlesung ein. Die Lesung findet am 19. November, um 18.00 Uhr im Mehrzweckraum der Stadtbibliothek Finsterwalde in der Geschwister Scholl Straße 2 statt.

Die Autorin Heike Rittel liest aus dem Buch „Lasst uns reden- Frauenprotokolle aus der Colonia Dignidad“. Dieses Buch begibt sich auf

die Spur der Frauen dieser ehemaligen Sekte, deren Schicksale bisher wenig oder gar nicht im Fokus der öffentlichen Betrachtung standen. Es ist eine sensible Zusammenstellung von ganz und gar subjektiven Opferschicksalen. Unterschiedliche Überlebensstrategien, Formen der Vergangenheitsbewältigung, bislang unbekannte Dimensionen der verbrecherischen Geschehnisse werden aus der Sicht der Frauen verschiedener Generationen geschildert. Alle, die am Thema interessiert sind, sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Für die Veranstaltung wird um Voranmeldung gebeten.

Ansprechpartnerin: Frau Miething (03535 461274 ute.miething@lkee.de)

Darüber hinaus finden Infostände zum Thema „Häusliche Gewalt“ auf dem Marktplatz in Herzberg am 21.11. von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 13:00 - 15:00 Uhr im REWE Zentrum in Elsterwerda statt.

Diese werden durchgeführt durch das Kooperationsgremium „Häusliche Gewalt-Opferschutz“ des Landkreises Elbe-Elster. In diesem wirken u.a. der Weisse Ring, die Polizei, das Frauenhaus, Familienberatungsstellen des Landkreises mit.

Am 25.11., um 10:00 Uhr erfolgt die Flaggenhissung der Flagge „Frei leben ohne Gewalt“ am Gebäude der Kreisverwaltung Herzberg in der Ludwig-Jahn-Str.

Ute Miething
Gleichstellungsbeauftragte

Vorschläge für Kulturpreisträger 2019 gesucht

Landkreis vergibt wieder Auszeichnung in vier Kategorien

Jedes Jahr seit 1998 vergibt der Landkreis Elbe-Elster Kulturpreise für herausragende Leistungen in den Kategorien

- Heimatgeschichte
- Denkmalpflege
- Heimatpflege
- und Kunst.

Diese Tradition soll auch 2019 fortgesetzt werden.

Dafür werden jetzt die Kandidaten gesucht. Entsprechende Vorschläge mit einer gut nachvollziehbaren Begründung können dem Kulturamt des Landkreises ab sofort unterbreitet werden. Auch Eigenbewerbungen sind möglich. Aus den Zusendungen bestimmt eine Fachjury dann die diesjährigen Preisträger. Mit den Auszeichnungen werden herausragende Leistungen oder Lebenswerke geehrt.

Dabei kommen sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen in Betracht.

Die Vorschläge sind bis zum 20. November 2019 in schriftlicher Form per E-Mail (kulturamt@lkee.de) oder per Post beim Landkreis Elbe-Elster, Kulturamt, Anhalter Str. 7, in 04916 Herzberg einzureichen.

Jugendbeteiligung war Thema der 6. Demokratiekonferenz

Bilanz und Ausblick nach 5 Jahren Bundesprogramm „Demokratie leben“ im Landkreis Elbe-Elster

„Präventions- und Demokratiearbeit hat im Landkreis Elbe-Elster eine lange Tradition“, resümierte Ute Miething von der kreislichen Fach- und Koordinierungsstelle „Partnerschaft für Demokratie“ anlässlich der 6. Demokratiekonferenz am 17. Oktober in der „Louise“ Domsdorf. Die vor Jahren gestarteten Bundesprogramme „Vielfalt tut gut“ und „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“ waren im Landkreis verankert und unterstützen jährlich die vielfältige Projektlandschaft. Seit 2015 werden Träger und Initiativen über das Bundesprogramm „Demokratie leben“ unterstützt. Und es wird zunächst bis 2024 weitergehen, versprach der Erste Beigeordnete und Vorsitzende des Kreispräventionsrates Peter Hans, der Landkreis hat auch für die 2. Förderperiode einen Antrag beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gestellt. Teilhabe, Förderung und die Einbeziehung aktueller Ereignisse, wie kürzlich in Halle, zeigen die Notwendigkeit. „Aktiv zu sein gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit ist dem Landkreis seit vielen Jahren ein festes Anliegen und wird durch diverse Kreistagsbeschlüsse bekräftigt. Und so war es eine logische Schlussfolgerung sich auch am Programm „Demokratie leben“ zu beteiligen.“ so Peter Hans. Über das Bundesprogramm hat sich der Landkreis seit 2015 Schwerpunkte gesetzt, die das zivilgesellschaftliche Engagement gegen jede Form von Rechtsextremismus und antidemokratische Tendenzen stärken soll. Von 2015 bis heute wurden 57 Projekte mit einem Gesamtförderumfang von 207.000 € umgesetzt. Dazu kommen die Ausgaben aus dem Öffentlichkeitsfond und den Jugendfond von ca. 25.900 €. Allein 2015 waren es 17 Projekte mit einem erhöhten Bedarf durch

die Unterstützung der Flüchtlingsinitiativen. Projektträger sind in der „Partnerschaft für Demokratie“ solche Träger, die in ihren Regionen eigene Projekte ansiedeln und umsetzen. So engagiert sich der FREIRAUM Elsterwerda e. V. mit dem „Cafe der Möglichkeiten“ hauptsächlich in der Flüchtlingshilfe, wie Vorsitzende Kerstin Schenkel betonte. Die bislang 22 Mitglieder sehen Vielfalt als Chance und Bereicherung für die Region und bieten Deutschkurse, gemeinsame Koch- und Tanznachmittage an, damit sich Menschen verschiedener Herkunft und Kultur kennen lernen und verstehen. Der SC Lubwart aus Bad Liebenwerda ging mit seinen Jugendlichen auf Schnipseljagd durch drei Länder. Sie verfolgten so den Leidensweg des Soldaten Joseph Sauterre, der über verschiedene Stationen in Frankreich, Deutschland bis nach Tschechien kam, wo er letztlich den Hungertod starb. Weitere Fahrten der Geschichtsaufarbeitung, so Kevin Wiegner vom SC Lubwart, führten die Sportlerinnen und Sportler nach Warschau und zum EU-Parlament nach Brüssel. Der Verein „Gedenkstätte Schlieben-Berga“ startete ein Projekt zur Aufarbeitung der Lagergeschichte des KZ-Außenlagers Buchenwald. Dr. Jürgen Wolf sagte: „Wir wollen Kindern und Jugendlichen die NS-Vergangenheit nahebringen, so wie sie vor der Haustür stattgefunden hat, um historische Beziehungen zur Region herzustellen. Schülerinnen und Schüler recherchieren zu Einzelschicksalen ehemaliger Häftlinge, aber auch der Täterinnen und Täter. Öffentliche Vorträge über die Ergebnisse und Arbeitssätze vor Ort schließen sich an. Steffi Dubrau von der Regiestelle des Bundesprogrammes hörte das sehr gern, denn die Umsetzung des Programmes „Demokratie leben“ muss vor Ort passieren und das geht am besten über

Projektträger, die sich ihrer Verantwortung bewusst sind. Eine lebendige Demokratie erklären und weiterentwickeln, das führte Kristina Nauditt vom argo Team Berlin zu der Frage: „Was kann getan werden, um Jugend an politischen Prozessen zu beteiligen?“ Eine Beteiligung an kommunalen Entscheidungen setzt für sie voraus, dass man erst einmal informiert ist, bzw. informiert sein will. Gesetzlich sind die Weichen gestellt, wusste auch Dirk Gebhard, Dezernent Recht, Ordnung und Landwirtschaft des Landkreises. Doch wie werden Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte wahrgenommen? Die Jugendbeteiligung ist Bestandteil der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg. Sie mitzunehmen und aufzufordern bei politischen Entscheidungen bei allen Gemeindeangelegenheiten mitzuwirken, bleibt oberstes Ziel. Ute Miething: „Uns ist die Jugend sehr wichtig und wir wollen sie bei der Integration bzw. Beteiligung an politischen Vorgängen unterstützen.“ Einen Antrag zur Förderung über das Bundesprogramm „Demokratie leben“ können Jugendverbände, freie Träger der Jugendhilfe, Migrantenorganisationen, christliche und andere religiöse Gemeinschaften, Sportvereine, Fördervereine von Schulen, Kindertagesstätten, Bildungs- und Qualifizierungsträger, gemeinnützige GmbH, Stiftungen, kulturelle Einrichtungen und sonstige gemeinnützige Vereine stellen. (hf)
Landkreis Elbe-Elster
Ute Miething
Koordinierungsstelle „Partnerschaft für Demokratie“
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 03535 46-1274
E-Mail: ute.miething@lkee.de



Kevin Wiegner vom 130-mitgliederstarken SC Lubwart Bad Liebenwerda erläuterte, dass sich auch junge Sportler intensiv mit der NS-Vergangenheit beschäftigen.



Für Dezernent Dirk Gebhard sind gesetzlich die Weichen für Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte von Kindern und Jugendlichen gestellt.



Workshop „Stars & Sternchen“ im Elbe-Elster-Land

Dienstleistungen werden im Internet bewertet. Gerade in der Tourismusbranche haben sich Bewertungsplattformen etabliert und bieten dem Gast den Überblick über die Qualität des angebotenen Produktes. Gäste bewerten immer und überall, dies kann neben Lob und Dankbarkeit auch manchmal Kritik sein. Wie entstehen Bewertungen? Wie gehe ich mit Bewertungen um? Welche Plattformen gibt es? Antworten auf diese und viele weitere Fragen werden in dem Workshop „Stars & Sternchen“ aus der Veranstaltungsreihe „Digitale Sprechstunde Brandenburg“ beantwortet. **Workshop „Stars & Sternchen“ - Vertrauen durch Bewertungen gewinnen**

Datum: 18.11.2019 von 10.00 bis 16.30 Uhr
Ort: LUG2, Lugstraße 2, 04916 Herzberg

Zu dem kostenlosen Workshop lädt der Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. gemeinsam mit den Partnern Industrie- und Handelskammer Cottbus und dem Cluster Tourismus alle touristischen Leistungsanbieter aus Hotellerie und Gastronomie, der Freizeitwirtschaft sowie Kulturschaffende und Tourismusverbände ein. Die Workshopreihe „Digitale Sprechstunde Brandenburg“ ist ein gefördertes Gemeinschaftsprojekt der Industrie- und Handelskammern Brandenburgs, der regionalen Tourismusverbände, dem Clustermanagement Tourismus und der Tourismusakademie Brandenburg. Das Clustermanagement ist als Projekt des wirtschaftsbezogenen Wissens- und Technologietransfers bei der TMB Tourismus-Marketing

GmbH angesiedelt und wird mit Mitteln des Landes Brandenburg und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmeranzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Pro Unternehmen kann je eine Person an dem Workshop teilnehmen.

Ansprechpartner:
Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V.,
Bettina Oecknigk
E-Mail: bettina.oecknigk@elbe-elster-land.de
Tel. 035322 6888515, Fax: 035322 6888518
Industrie- und Handelskammer Cottbus,
Claudia Brüschele
E-Mail: brueschle@cottbus.ihk.de
Tel. 0355 3651403

Klimaschutznetzwerk Elbe-Elster für Kommunen macht Sinn

Informationsveranstaltung in Herzberg zeigte Rahmen und Potenziale auf

Klimaschutz als Herausforderung und Chance zugleich: Für Kommunen geht mit CO₂-Einsparungen auch eine Entlastung des kommunalen Haushalts einher. Doch wo genau liegen die Einsparpotenziale für Kommunen? Welche Klimaschutzmaßnahmen sind im kommunalen Kontext geeignet und förderfähig? Wie können die entsprechenden Fördergelder beantragt werden? Und wie können Kommunen von den Erfahrungen anderer profitieren und Herausforderungen bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen überwinden? Diesen Fragen widmete sich am 16. Oktober eine Informationsveranstaltung des Landkreises, zu der Vertreter von Kommunen, Verbänden und Vereinen sowie Institutionen in die Kreisverwaltung in Herzberg eingeladen waren.

Themen des kommunalen Klimaschutzes lassen sich in Netzwerken besser und effektiver angehen als im Alleingang. „Erfahrungen von Energieeffizienznetzwerken von Unternehmen haben gezeigt, dass durch die enge und kontinuierliche Zusammenarbeit mehrerer Partner Effizienzpotenziale besonders leicht, wirtschaftlich und nachhaltig erschlossen werden können“, sagte Matthias Schneller, der Leiter der Stabsstelle Kreisentwicklung, zum Auftakt der Veranstaltung. Ähnliche positive Effekte werden von der kommunalen Zusammenarbeit auf den Gebieten Energie- und Ressourceneffizienz sowie Klimaschutz erwartet. Denn kleine und mittlere Kommunen besitzen nur in geringem Umfang die personellen und finanziellen Möglichkeiten, Klimarisiken zu erkennen und effektiv zu reduzieren und somit langfristig Anpassungskapazitäten aufzubauen. Vor diesem Hintergrund und um aktive Klimaschutz-Kommunen zu unterstützen, bietet die Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH (KEM) in enger Zusammenarbeit und auf Initiative des Landkreises Elbe Elster die Möglichkeit zur Bildung eines Energieeffizienz- und Klimafolgenanpassungsnetzwerkes an.



Vertreter von Kommunen, Verbänden und Vereinen sowie Institutionen waren zur Infoveranstaltung in die Kreisverwaltung nach Herzberg gekommen.

Die KEM steht dafür als Ansprechpartner zur Seite. Sie berät u. a. zu den Fördermöglichkeiten der Kommunalrichtlinie, der Landesprogramme sowie weiterer Programme der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI). Anhand vielfältiger Praxisbeispiele wird aufgezeigt, welche Maßnahmen und Projekte andere bereits erfolgreich umgesetzt haben. Teilnehmende Kommunen werden dabei unterstützt, ihr Klimaschutzpotenzial zu erkennen und auszuschöpfen. Zahlreiche weitere themenspezifische Veröffentlichungen, Handreichungen und Praxistipps runden das Angebot weiter ab. Während der Veranstaltung in Herzberg wurden neben den Chancen und Rahmenbedingungen für ein kommunales Klimaschutznetzwerk auch Erfahrungen aus der Praxis angesprochen. So hat sich die Stadt Gröditz im Landkreis Meißen in Sachsen in den vergangenen Jahren auf den Weg gemacht und ihr Ener-

giemanagement erfolgreich umgestellt. Über Erfahrungen und Ergebnisse berichteten Vertreter der Stadt in Herzberg. Unterstützung für ein neues Netzwerk sagte auch Dr. Anna Fichtmüller von der Zukunftswerkstatt Lausitz zu. Energieeffizienz und erneuerbare Energien sind ein wichtiges Handlungsfeld, um die Strukturentwicklung in der Lausitz voranzutreiben. Daran arbeitet das Projekt Zukunftswerkstatt Lausitz unter dem Dach der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH.

Für die Bildung eines kommunalen Klimaschutznetzwerkes im Landkreis sind mindestens sechs und höchstens zwölf Teilnehmer erforderlich. Nach einer Interessensbekundung und einer verbindlichen Teilnahmeerklärung könnte mit der Projektbewilligung frühestens im vierten Quartal 2020 die Netzwerkarbeit beginnen. Dafür sind u.a. über drei Jahre hinweg pro Jahr jeweils vier Workshops vorgesehen. (tho)

Wieviel Medien braucht ein Kind?

Veranstaltung des Netzwerkes Gesunde Kinder informiert zur Mediennutzung bei Kleinkindern



Unter dem Motto „Wieviel Medien braucht ein Kind? - Mediennutzung bei Kleinkindern“ hatte das Elbe-Elster Netzwerk Gesunde Kinder in Kooperation mit dem Kreisjugendring und dem Grundbildungszentrum sowie der Kindertagespflege des Landkreises Elbe-Elster zu einem Fachtag am 26.10.2019 in Herzberg eingeladen. Angesprochen waren alle ehrenamtlichen Familienpat*innen des Netzwerkes sowie alle interessierten Kindertagespflegepersonen im Landkreis.

Dass verschiedenste Medien mittlerweile zum alltäglichen Leben dazu gehören, ist nicht von der Hand zu weisen. Aber ab welchem Alter sollten Kleinkinder mit Medien wie Fernsehen oder Smartphones in Berührung kommen und welche Sendungen oder Spiele sind für welche Altersgruppe eigentlich geeignet bzw. angemessen? Diese und zahlreiche andere Fragen stellen sich täglich Eltern, die im Zusammenleben mit ihren Kindern einen verantwortungsvollen Umgang mit Medien praktizieren. Um Eltern zu diesen Fragen kompetent beraten zu können,

nutzten die Familienpat*innen und Kindertagespflegepersonen des Landkreises an diesem Tag die Möglichkeit, einen fachlichen Input der verschiedenen Referenten zu erhalten und ihre persönlichen Erfahrungen auszutauschen. Mit Hilfe eines Filmbeitrages wurde den Teilnehmern veranschaulicht, wie sich eine unangemessene Mediennutzung im Kleinkindalter auf die hirnorganische Entwicklung des Kindes auswirken kann und ab welchem Alter bestimmte Zeiten zur Mediennutzung erlaubt sind. Wichtig hierbei ist, dass die Eltern mit ihren Kindern klare Regeln festlegen, wie der individuelle Medienkonsum aussehen kann. Nur Kinder, die erlebt haben, dass mit dem Thema Medien verantwortungsvoll umgegangen wird, sind später auch eigenständig in der Lage, ihren Medienkonsum zu gestalten und in ihren Alltag zu integrieren. Neben vielen alltagspraktischen Tipps für die Nutzung von Fernsehen, Handy und Co. wurden zudem auch nochmals die Vorteile von Büchern näher in den Blick genommen. Das alt bewährte Medium

„Buch“ bietet zahlreiche Vorteile gegenüber anderen Medien und kann bereits sehr früh bei Kindern eingesetzt werden, um Kinder die Welt zu erklären, ihre Sprachkompetenzen zu erweitern und die Kommunikation zwischen Eltern und Kindern zu fördern.

Auch Eltern sollten bei der Nutzung von verschiedensten Medien, wie auch in allen anderen erzieherischen Bereichen, als Vorbild agieren und sich darüber bewusst sein, dass sie die Weichen dafür stellen, wie ihre Kinder künftig ihren Medienkonsum gestalten.

Wenn Sie sich näher für das Thema interessieren oder noch Fragen dazu haben, können Sie sich gerne an das Regionalnetzwerk Gesunde Kinder wenden oder auch auf der Internetseite unter www.netzwerk-gesunde-kinder.de vorbei schauen. Sie erreichen die Koordinatorin des Netzwerkes Gesunde, Frau Stefanie Dreyer unter der Telefonnummer 03535 462639.

Stefanie Dreyer

Drei neue THW-Helfer für den Landkreis Elbe-Elster

Große Aufregung vor der Grundausbildungsprüfung



Gruppenbild mit den erfolgreichen Prüfungsteilnehmern: v. l. n. r. Florian Schönherr, Ortsbeauftragter OV Herzberg; Michael Ritter - Ausbilder Grundausbildung; Florian Fennig - Helferanzwärter; Tom Freiberg - Helferanzwärter; Heike Heimes - Helferanzwärterin

Eine intensive Vorbereitung der drei neuen Helferanzwärter aus Herzberg ging voraus. Am 19.10.2019 wurde es ernst für die drei Helferanzwärter des THW Ortsverbandes Herzberg, denn die Grundausbildungsprüfung stand auf dem Plan. Nach einer acht wöchigen intensiven Ausbildung stellten sie sich gemeinsam mit 20 weiteren Helferanzwärtern des Regionalbereiches Potsdam, wozu auch der Landkreis Elbe-Elster gehört, der Prüfung. Diese fand wieder im THW Ortsverband Bad Belzig statt. Die Prüflinge

mussten 40 theoretische Fragen beantworten und 24 praktische Aufgaben lösen. Neben dem Bedienen eines hydraulischen Rettungssatzes mussten sie auch beweisen, dass sie einen Kreuzbund mit Rosette (Knoten) binden, einen Motortrennjäger bedienen und die persönliche Schutzausstattung anlegen können. Weiterhin waren Aufgaben aus der Holz-, Metall- und Gesteinsbearbeitung wie auch das Anheben von Lasten mittels Hebekissen, Inbetriebnahme von Pumpen und Absichern und Ausleuchten von Einsatzstellen wie

auch noch einige weitere Prüfungsstationen auf dem Plan. Hierzu wurde das gesamte Wissen der vorherigen Grundausbildung benötigt, welcher jeder „Neueinsteiger“ im THW absolviert.

Die Helferanzwärter mussten insgesamt 19 der praktischen Aufgaben richtig lösen und 32 der theoretischen Fragen richtig beantwortet haben um die Prüfung erfolgreich bestehen zu können.

Die drei Helferanzwärter des Ortsverbandes Herzberg bewältigten dies mit großem Erfolg. Einer der Anwärter meisterte die Prüfung sogar fehlerfrei. Nun können sich alle drei Helfer/-in des Technischen Hilfswerkes nennen und stehen für Einsatzaufträge, weiterführende Fachausbildungen und vieles mehr zur Verfügung.

Wir gratulieren Tom Freiberg aus Kolochau, Heike Heimes aus Falkenberg/Elster und Florian Fennig aus Herzberg zu ihrer bestandenen Grundausbildung und wünschen ihnen ganz viel Spaß im THW-Ortsverband Herzberg, welcher in der regionalen Einsatzstruktur für den gesamten Landkreis Elbe-Elster zuständig ist.

Florian Schönherr
Ortsbeauftragter Ortsverband: Herzberg/Elster
Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
An den Steinenden 15B
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 3190
Fax.: 03535 3191 18
Mobil: 1724 4067 04
<http://www.ov-herzberg.thw.de>

Verwaltungsfachwirt-Lehrgang nach bundesweiten Vorgaben

Niederlausitzer Studieninstitut begrüßt die ersten Teilnehmer in Lübben

Am 28. Oktober gab es beim Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung (NLSI), dem von den Landkreisen und kreisfreien Städten im Süden Brandenburgs getragenen kommunalen Bildungsinstitut, eine kleine Premiere. Erstmals startete dort ein Verwaltungsfachwirt-Lehrgang, der den Vorgaben des im November 2017 beim Bundesverband der Verwaltungsschulen und Studieninstitute (BVSI) verabschiedeten bundesweiten Rahmenplans folgt. Wie Lars Gözl, Studienleiter des NLSI erläuterte, handelt es sich bei dem Lehrgang um eine so genannte Aufstiegsfortbildung, mit denen sich Verwaltungsfachangestellte für Führungsaufgaben in der öffentlichen Verwaltung weiterqualifizieren können. Dieser höhere Bildungsabschluss sei in etwa vergleichbar mit den Meisterausbildungen des Handwerks und werde schon seit Jahrzehnten an Verwaltungsschulen und Studieninstituten deutschlandweit angeboten. „Allerdings gab es hinsichtlich Lehrinhalten, Stundenumfang und Prüfungsleistungen bundesweit große Unterschiede, so dass sich die Verwaltungsschulen und Studieninstitute schließlich dazu entschieden, gemeinsame Rahmenvorgaben zu erarbeiten“, sagte Gözl. In Brandenburg wurden diese Vorgaben bereits durch die drei mit der Aus- und Fortbildung des Verwaltungspersonals beauftragten Bildungsinstitute umgesetzt. Der gemeinsame Rahmenplan der Landesakademie für öffentliche Verwaltung Brandenburg, der Brandenburgischen Kommunalakademie und dem Niederlausitzer



Premiere eines Lehrgangs im neuen Format: Für die Teilnehmenden des neuen Verwaltungsfachwirt-Lehrgangs begann der Unterricht mit dem Fach „Methodenkompetenz“. Als Dozent unterrichtete Amtsdirektor a.D. Ulrich Noack (9. v. r.).

Studieninstitut für kommunale Verwaltung ist nun seit 2019 in Kraft.

Inhaltlich hat es einige Neuerungen gegeben. Wie die stellvertretende Studienleiterin des NLSI, Gundula Grönke, ausführte, seien neue Lehrthemen wie beispielsweise „Datenschutz“, „Vergaberecht“, „E-Government“ oder „interkulturelle Kompetenz“ ergänzt worden. Im Vergleich zu den bisherigen Stoffplänen habe sich dadurch auch die Zahl der Präsenzstunden um rund 70 Stunden erhöht, sodass nun allein 970 Unterrichtsstunden zu bewältigen seien. „Damit übertrifft der brandenburgi-

sche Verwaltungsfachwirt die bundesweiten Vorgaben, die einen Mindestumfang für Präsenzunterricht mit 800 Stunden verlangen“, sagte Lars Gözl. Im Bereich der Prüfungen gibt es ebenfalls eine Neuerung. So müssen die Teilnehmer neben fünf schriftlichen Klausuren und der fachpraktischen Prüfung auch eine Hausarbeit schreiben. Weitere Informationen zu den Aufstiegsfortbildungen für Bedienstete der öffentlichen Verwaltung in Brandenburg sind auf den Internetseiten der öffentlichen Bildungsinstitute abrufbar unter: www.nlsi.de.

Altersfreundliche Wohnraumanpassung nun länderübergreifend



Mitglieder der LAG-Elbe-Elster und des Landkreises Nordsachsen auf Schloss Hartensfels

Am 22.10.2019 fand im Heinrich-Schütz-Saal auf Schloss Hartensfels in Torgau eine

Auftaktveranstaltung zu einem neuen, länderübergreifenden Projekt „Entwicklung eines

Regelversorgungsangebotes zur altersfreundlichen Wohnraumanpassung“ statt. Dieses Projekt wird im Rahmen einer LEADER-Kooperation im Bereich der Gebietskulisse der LAG-Elbe-Elster und des Landkreises Nordsachsen durchgeführt und hat die Optimierung und Weiterentwicklung des Versorgungsangebotes zur altersfreundlichen Wohnraumanpassung zum Ziel. Insbesondere hier in pflegerischen Akutsituationen sowie den Aufbau und die Überführung von fallspezifischen Beratungsstrukturen zur altersfreundlichen Wohnraumanpassung in eine geeignete Form der Regelfinanzierung und -versorgung. Die Dauer des Projektes ist auf 2 Jahre angelegt. An der Auftaktveranstaltung nahmen Vertreter der beiden beteiligten Landkreise Nordsachsen und Elbe-Elster, der LAG-Elbe-Elster, des Regionalmanagements Dübener Heide und Delitzscher Land sowie der Niederlausitzer Kreishandwerkerschaft und der Pflegekasse der AOK Plus teil. Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt von der BTU Cottbus-Senftenberg, Institut für Gesundheit. (hlf)

Weitere Informationen unter:

<https://www.lag-elbe-elster.de/projekte/kooperation-wohnraumanpassung/>



Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Rettungssanitäter (m/w/d) Notfallsanitäter (m/w/d)

Die Stellen sind unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine Ausbildung als Rettungssanitäter (m/w/d) oder Notfallsanitäter (m/w/d) verfügen, sowie den Führerschein der Klasse C1 (bis 7,5 t) haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)
oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.lkee.de

Stellenausschreibung

Das Gebäudemanagement des Landkreises Elbe-Elster sucht zum 01.01.2020:

SB Hochbau (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Hochschulausbildung (Bachelor/Diplom) im Bereich Bauingenieurwesen verfügen, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis 26.11.2019 an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)
oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.lkee.de

Anzeigen



Stellenausschreibung

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Verwaltungsprüfer/in VR Bilanzen (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Hochschulausbildung (Bachelor/Diplom) im Bereich der Betriebswirtschaft bzw. der öffentlichen Verwaltung verfügen, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)
oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

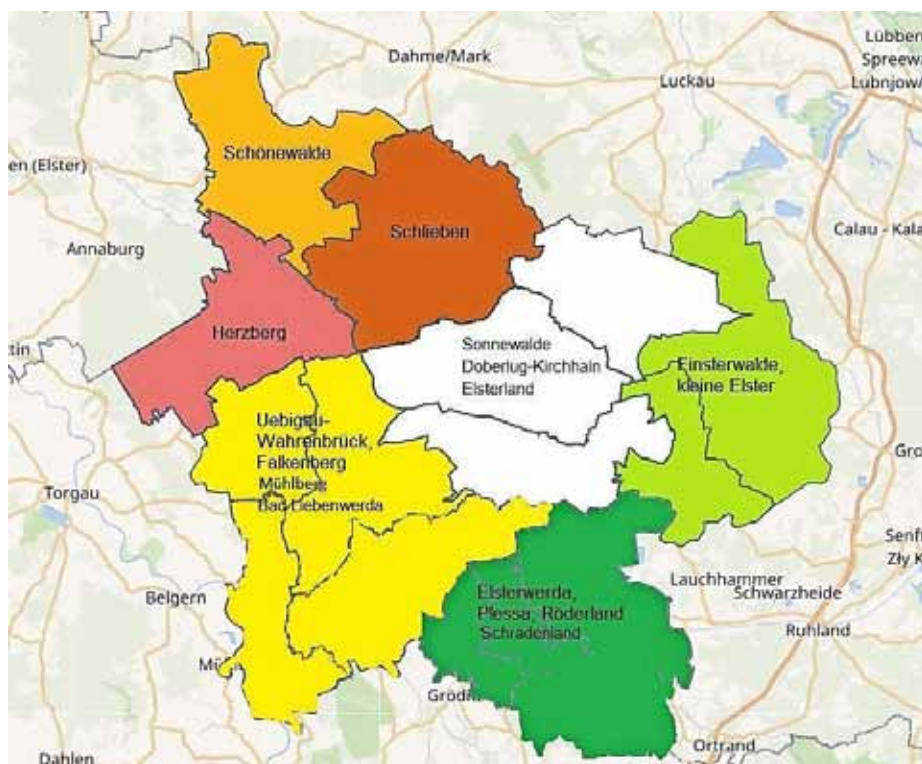
Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.lkee.de

„Netzwerk Pflege Elbe-Elster“ bildet Pflegekreise

Netzwerkstruktur nun flächendeckend im gesamten Landkreis verankert

Durch die Gründung des Pflegekreises der Städte Doberlug-Kirchhain, Sonnewalde und des Amtes Elsterland am 21. Oktober 2019 ist es gelungen, eine flächendeckende Netzwerkstruktur im gesamten Landkreis zu schaffen. Mit Inkrafttreten der Änderung des Gesetzes über die pflegerische Versorgung im Land Brandenburg im Jahr 2011 wurde die Zielrichtung, auf lokaler Ebene geeignete Strukturen zur Sicherstellung einer leistungsfähigen, wirtschaftlichen und zahlenmäßig ausreichenden pflegerischen Versorgungsstruktur unter Federführung der Landkreise zu schaffen, vorgegeben. Um dem Rechnung zu tragen, wurde im Landkreis Elbe-Elster 2012 das „Netzwerk Pflege Elbe-Elster“ gegründet. Leitbild der gesamten gemeinsamen Arbeit des Netzwerkes ist die Sicherstellung der Pflege als gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Um ein solches Netzwerk nachhaltig zu gestalten, bedarf es einer verbindlichen kreisweit tätigen Steuerungsebene und einer, die regionalen Besonderheiten einbindenden Ebene. Zum Aufbau der regionalen Ebene war es notwendig, auf Ämter- bzw. Sozialraumbene Pflegekreise zu gründen. Zu den Akteuren der Pflegekreise gehören Personen und Institutionen, die in irgendeiner Weise mit älteren Menschen und auch mit Pflege zu tun haben. Beispielsweise seien hier genannt die Städte und Ämter, ambulante Pflegedienstleister, stationäre Einrichtungen, Sanitätshäuser, Ärzte, Kirchenvertreter, Wohnungsanbieter, Seniorenbeiräte, Selbsthilfegruppen und viele mehr. Ziel der regionalen Pflegekreise ist es, die Versorgungsstrukturen in der Region bekanntzumachen und zu vernetzen, Schwachstellen aufzuzeigen und über die Steuerungsebene zu beseitigen, mögliche Anbieter zu finden, Zusammenarbeit und Kooperation zu fördern und somit eine bedarfsgerechte Pflege für die Betroffenen zu erreichen. Nach anfänglichen Versuchen auf Stammtischebene die Regionen einzubinden, entschied man sich ab 2016 für den verbindlichen Aufbau von Pflegekreisen. So entstanden



Pflegekreise Landkreis Elbe-Elster

als Erstes die Pflegekreise der Städte Schlieben und Schönevalde. Bis Mitte des Jahres 2019 waren 13 unserer 16 kreisangehörigen Städte, Ämter und Gemeinden in sechs Pflegekreisen organisiert. Mit der Gründung des 7. Pflegekreises der Städte Doberlug-Kirchhain, Sonnewalde und des Amtes Elsterland am 21.10.2019 ist es gelungen, eine wahrscheinlich in Deutschland einmalige flächendeckende Netzwerkstruktur für einen gesamten Landkreis zu schaffen. An dieser Stelle sei allen aktiven Mitstreitern im Netzwerk, insbesondere aber den federführenden der einzelnen Pflegekreise, ein herzliches Dankeschön gesagt. Nur mit dem Engagement vieler Partner kann es gelingen, sozialer Isolation der

Älteren entgegenzuwirken, Pflege zu vermeiden, Pflegebedürftigkeit hinauszuzögern und für Menschen trotz Pflegebedürftigkeit die Möglichkeit zu schaffen, in der eigenen Häuslichkeit oder wo dies nicht möglich ist, zumindest in ihrem sozialen Umfeld zu bleiben. (hf)

Weitere Informationen zu den Pflegekreisen im Landkreis vermittelt die:
Stabsstelle Sozialplanung und Daseinsvorsorge
Frau Anne-Marie Gundermann
Landkreis Elbe-Elster
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)
Telefon: 03535 463502, Fax: 03535 463153
E-Mail: anne.gundermann@lkee

Kultur- und Veranstaltungskalender

Mittwoch

13. November 2019

Sonstiges

19 Uhr, Mühlberg, Kloster, Kino im Kloster

Donnerstag

14. November 2019

Kabarett

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Refektorium Doberlug, Otto Retter Abend „Alles weg'n de Leut“, VVK: 18 €, AK: 20 €

Freitag

15. November 2019

Bundesweiter Vorlesetag

17 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Stadtbibliothek, Akazienweg 5b, Lesungen zum Thema „Waldspaziergang“ für Kinder bis 7 Jahre

Konzert

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Südbrandenburgische Orgelakademie, „Atem für die Seele“, Konzert für Flöte und Orgel mit Rita D'Arcangelo und Solveig Lichtenstein, Eintritt: 8 €, ermäßigt: 7 €, Tel: 035341 2776 o. 0177 3445200

Samstag

16. November 2019

Wanderung

7:20 Uhr, Bahnhof Bad Liebenwerda, „Spitzbuben auf dem Weg zum Spitzbubenweg begegnen“ - Wanderung auf Schusters Rappen rund um Jüterbog, ca. 10 km, Kosten: 2 €, Tel: 035341 14249

25. Kreisheimatkundetag

9:30 Uhr, Refektorium Doberlug, Heimatgeschichtliches Symposium

Sonstiges

10 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Blumberger Str. 8, Kurs „Herstellen von Buttercremetorten“, Kosten: 75 €, Tel: 035341 499849
20 Uhr, Kulturgut Birkwalde, Lindenstr. 12, Orientalische Lesung in der Jurte mit W. Jagodzinski, Tel: 0157 84884353

Sonntag

17. November 2019

Museumsverbund Elbe-Elster

10:30 Uhr, Museum Mühlberg 1547, Familien-sonntag

Sonstiges

13 Uhr, Erlebnis-Kraftwerk Plessa, „Herbst im Revier - Bergbauhistorische Wanderung im Altbergbaurevier“, Gebühr: 5 €, Tel: 0162 9386101

Montag

18. November 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Über Grenzen - Der Film einer langen Reise“, Doku, FSK 12

Mittwoch

20. November 2019

Sonstiges

19 Uhr, Planetarium Herzberg, Leipziger Str. 5, Öffentliche Beobachtung auf der Sternwarte, Deep Sky und Saturn

Donnerstag

21. November 2019

Vortrag

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Technische Ausstellung, Gerberstr. 42, „130 Jahre Schulgebäude in der Straße der Jugend“, Vortrag von Matthias Homagk, Info: 035322 30649

Freitag

22. November 2019

Vortrag

19 Uhr, Planetarium Herzberg, Leipziger Str. 5, Prof. Dr. D. B. Herrmann: Mythos Mond „Die Geheimnisse der Erdtrabanten von der Antike bis zur Gegenwart“

Samstag

23. November 2019

Sonstiges

10 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Blumberger Str. 8, Kurs „Brotbacken“, Kosten: 75 €, Tel: 035341 499849

Ausstellung

17 Uhr, Museum Mühlberg 1547, Ausstellungseröffnung „Von nücht kommt nücht. Manfred Krugs Filmplakate“, Tel: 035342 837002

Konzert

17 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, Musik für Violine und Orgel zum Ewigkeitssonntag mit Fred Baranius und Andreas Jaeger

19:30 Uhr, Finsterwalde, Aula Sängerstad-Gymnasium, Benefizkonzert „Beethoven gesungen und gespielt“

Konzert

19:30 Uhr, Finsterwalde, Sängerstad-Gymnasium, Benefizkonzert: Beethoven - gesungen und gespielt

Montag

25. November 2019

Sonstiges

15 und 20 Uhr, Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstr. 25, Landkino „Im Niemandsland“, Eintritt: Erwachsene: 4 €, Kinder: 3 €

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Gloria - Das Leben wartet nicht“, Drama

Dienstag

26. November 2019

Sparkassenkulturfilm

Finsterwalde, Kino Weltspiegel, „Feuerzangenbowle“

Donnerstag

28. November 2019

Sonstiges

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Burgplatz 1, „Emmi Willnowsky Tour 2019“, Eintritt: 25 €, VVK in Spk-Geschäftsstellen, Tourist Info

Freitag

29. November 2019

Galeriegespräch

19 Uhr, Elsterwerda, KleineGalerie „Hans Nadler“, zur Ausstellung Acryl-Pastell-Grafik-Monotypie-Radierung von Carla Weckeßer, Dresden und „Berührung“ Skulpturen in Stein-Holz-Bronze von Cvetanka Kirilowa Schnorrbusch, Dresden Tel: 03533 4351 o. 0160 93585693

Sonstiges

16:30 Uhr, Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstraße 25, Märchentag mit der Märchenerzählerin Kerstin Otto, für Kinder ab 4 Jahre, „Rotes Rübchen, weißer Vogel und ein braunes Pferd“
19 Uhr Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstraße 25, Märchentag mit der Märchenerzählerin Kerstin Otto, für Erwachsene, „Kluge Frauen, weise Männer“, Märchen verschiedener Länder, humorvoll erzählt

Samstag**30. November 2019****Sonstiges**

10 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Blumberger Str. 8, Kurs „Herstellen von Buttercremetorten“, Kosten: 75 €, Tel: 035341 499849

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Marktplatz, Stadtführung in der Kurstadt, Kosten: 5 €, Tickets: Tourist Info Bad Liebenwerda

17 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Lange Str. 6, Weihnachtliches zum 1. Advent, Weihnachtskonzert der Vokalgruppe „Erbschleicher“, Eintritt: 8 €, erm: 6 €, bitte um Voranmeldung - Tel: 03531 30783

Sonntag**1. Dezember 2019****Sonstiges**

9:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Wanderung zum Alten Torfstich, ca. 5 km, 2 h, Treff: Marktplatz Bad Liebenwerda

10:30 Uhr, Planetarium Herzberg, Leipziger Str. 5, „Krümel und Professor - Die Rettung der Aliens“ für Kinder von 6 - 12 Jahren

Konzert

14 Uhr, St. Nikolaikirche Uebigau, Konzert zum 1. Advent

Museumsverbund Elbe-Elster

14 Uhr, Museum Mühlberg 1547, „Strauchmann 1547 - Ein Bauer spielt Schicksal“, Eintritt: 3 €, ermäßigt: 5 €, Tel: 035342 837002

15:30 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Lange Str. 6, Weihnachtliches zum 1. Advent, „Ox und Esel“ eine Art Krippenspiel v. Norbert Ebel Eintritt: 6 €, erm: 4 €, bitte um Voranmeldung - Tel: 03531 30783

Sonstiges

16 Uhr, Logenhaus Finsterwalde, „Tango Argentino in Finsterwalde“ - Weihnachtsmilonga

Konzert

16:30 Uhr, Gaststätte Alt-Naundorf, „Junger Schwung zur Weihnachtszeit“ - Weihnachtskonzert der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

17 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern, Juttasaal, Stille Stunde im Advent- Konzert mit Ulrich Thiem (Cello/Gesang), Dresden

Museumsverbund Elbe-Elster

17 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Lange Str. 6, Weihnachtliches zum 1. Advent, Weihnachtskonzert der Vokalgruppe „Erbschleicher“, Eintritt: 8 €, erm: 6 €, bitte um Voranmeldung - Tel: 03531 30783

17 Uhr, Gut Saathain, Festsaal, 10-Euro-Konzert - Swinging Christmas mit „Octavians“ a-cappella-Preisträger aus Jena mit Traditionellem, Swing, Pop und Jazz, Eintritt: 10 €

17 Uhr, Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstr. 25, Sonntagskino, „Von Bananenbäumen träumen“, Eintritt: Erw: 4 €, Kinder: 3 €

Montag**2. Dezember 2019****Der besondere Film**

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Eine ganz heiße Nummer 2,0“, Komödie, FSK 12

Mittwoch**4. Dezember 2019****Lesung**

14:30 Uhr, Stadtbibliothek Doberlug-Kirchhain, Akazienweg 5b „Geschichten zum Advent“, Tel: 035322 4459

Sonstiges

19 Uhr, Planetarium Herzberg, Leipziger Str. 5, Öffentliche Beobachtung auf der Sternwarte - Der Mond

Freitag**6. Dezember 2019****Konzert**

19:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Stadtkirche „St. Marien“ Kirchhain, Die Augsburger Domsingknaben bieten ein wundervolles Musikerlebnis, Eintritt: 40 €, Karten in den Geschäftsstellen der Spk EE u. Tourist Info, Tel: 03531 785-1019

Samstag**7. Dezember 2019****Ausstellung**

13 Uhr, Klosterkirche Doberlug-Kirchhain, Krippenausstellung

Konzert

14 Uhr, Pöppelmann Kirche Lebusa, Musizierstunde zum Advent mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, im Laubenstall Lebusa romantischer Adventsmarkt

15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Stadthalle, Waldhufenstr. 97, „Adventsfest der Gefühle“ mit Michael Hirte, Eintritt: 39 €, Tel: 035322 68080

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Ev. Kirche St. Nikolai, Die Augsburger Domsingknaben bieten ein wundervolles Musikerlebnis, Eintritt: 40 €, Karten in d. Geschäftsstellen der Spk EE u. Tourist Info, Tel: 03531 785-1019

Ranger-Tour: Wichtel-Puzzle

14 Uhr, Pomologischer Lehrgarten Döllingen, Weihnachtliche Schnipseljagd für die ganze Familie im Pomol. Schau-Lehrgarten Döllingen Info: 035341-10192

Lesung

14:30 Uhr, Falkenberg, Aula Verwaltung, Heinrich-Zille-Str. 9 a, Buchlesung mit Andrea Kilz „Ein Dorfkind erinnert sich weiter“, VVK: 4 €, Tageskasse: 6 €, Karten: Stadtbibliothek und Haus des Gastes

Konzert

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Nikolai-Kirche, Markt, Konzert mit den Augsburger Sängerknaben, Eintritt: 40 €, Tickets in der Tourist-Info

Sonntag**8. Dezember 2019****Puppentheater**

10 Uhr, Kulturgut Birkwalde, Lindenstr. 12, in der Jurte, „Scrooge - ein Weihnachtsmärchen“, Tel: 0157 84884353

10:30 Uhr, Museum Schloss Doberlug, „Kasper und die Weihnachtspost“ mit Cornelia Fritzsche, Tel: 035322 6888520

Ausstellung

13 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Klosterkirche Doberlug, Krippenausstellung

Puppentheater

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Mittel-deutsches Marionettentheatermuseum, „Hase und Igel“ mit Gloria und Hans-Joachim Pandel, Frankenberg, Tel: 035341 12455

Konzert

16 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Adventssingen mit Chören der Stadt Herzberg

16 Uhr, Gaststätte Alt-Naundorf, Weihnachtskonzert des Frauenchores der Sängerstadt Finsterwalde e. V.

17 Uhr, Mühlberg, Rathaussaal, Weihnachtskonzert mit Enrique Ambrosio, Kirchenchor Wantewitz, Kantorei Mühlberg u. a.

17 Uhr, Trinitatiskirche Finsterwalde, Adventliche Musik im Kerzenschein mit Chor und Instrumentalmusik

Montag**9. Dezember 2019****Sonstiges**

15 und 20 Uhr, Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstr. 25, Landkino „Die Frau des Nobelpreisträgers“, Eintritt: Erwachsene: 4 €, Kinder: 3 €

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Downton Abbey“, Drama

Dienstag**10. Dezember 2019****Sonstiges**

19 Uhr, Planetarium Herzberg, Leipziger Str. 5, „Vollmondrunde“ - Astronomische Ereignisse im Jahr 2020

Mittwoch

11. Dezember 2019

Sonstiges

19:30 Uhr, Gaststätte Alt-Naundorf, „Die Große Weihnachtsträumeshow mit Ulli Potofski und prominenten Gästen

Freitag

13. Dezember 2019

Sonstiges

16 Uhr, Logenhaus Finsterwalde, „Weihnachtskonzert“ mit dem Salonorchester Eberswalde

Vortrag

19 Uhr Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstraße 25, Vortrag mit Schattenspiel - „Wohltuende Kräuter und zauberhafte Geschichten“ mit Kräuterfee Bettina Beyer

Konzert

20 Uhr, Bad Liebenwerda, Nikolaikirche, Markt, „Festival of Lessons and Carols“ Adventskonzert mit Kantoreien, Orgel u. hochkarätigem Bläserensemble, Eintritt: 13 €, 11 €, 8 €, Tel: 035341 2776 o. 0177 3445200, VVK: Tourist-info Bad Liebenwerda

Samstag

14. Dezember 2019

Sonstiges

11 Uhr, Doberlug-Kirchhain, „Zur Waldhufe“, Waldhufenstr. 55, Wälder für Menschen - Waldweihnacht, Tel: 0174 7138604
14:30 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Knax-Flimmerstunde“

Konzert

15 Uhr, Kirche Buchhain, Weihnachtskonzert mit Frankenhainer Chor und Solistin Alexandra Kreuz in Pianobegleitung
15 Uhr, Ev. Kirche Plessa, Weihnachtskonzert mit dem Singkreis Lausitz e. V. Regionalchor

Sonstiges

15 Uhr, Finsterwalde, Aula Oscar-Kjellberg-OS, „Unsere Jüngsten im Weihnachtsfieber“ - mit Kindern der Musikalischen Früherziehung der KMS
15:30 Uhr, Finsterwalde, Marktplatz, Weihnachtssingen des Frauenchores Finsterwalde

Konzert

17 Uhr, St. Martinskirche Schlieben, Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium 4-6, Musikkurse d. P.-M. Gymnasiums Herzberg, Kantorei St. Marien, Solisten, Herzberger Bach-Orchester, Eintritt: VVK: 12 €, ermäßigt: 8 €, AK: 15 €, ermäßigt: 10 €; VVK in Tourist-Info, Buchhandlung Jachalke Herzberg, Drandorfhof Schlieben,

17 Uhr, Trinitatiskirche Finsterwalde, „Gospeladvent“ mit TrinityGospels Band, Ltg.: Andreas Jaeger

Kabarett

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Burgplatz 1, Herr Holm „Neben der Spur“, Eintritt: 25 €, VVK in Spk-Geschäftsstellen, Tourist Info, Tel: 0176 82166212

Sonntag

15. Dezember 2019

Puppentheater

10 Uhr, Kulturgut Birkwalde, Lindenstr. 12, in der Jurte, „Scrooge - ein Weihnachtsmärchen“, Tel: 0157 84884353

Sonstiges

10:30 Uhr, Planetarium Herzberg, Leipziger Str. 5, „Die drei Weihnachtssternen“ - Kinder- u. Familienprogramm
15 Uhr, Planetarium Herzberg, Leipziger Str. 5, „Weihnachtslieder unterm Sternenzelt“ mit dem Herzberger Männergesangsverein
17 Uhr, Ev. Kirche Uebigau, „Adventsmusik im Kerzenschein“ mit Kantorei, Posaunenchor Uebigau/Falkenberg u. a.

Kabarett

17 Uhr, Festsaal Gut Saathain, das etwas andere Weihnachtsprogramm „Zwischen Frühstück und Gänsebraten und Gastritis“ mit Franziska Troegner, Eintritt: 15 €

Montag

16. Dezember 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Traumfabrik“, Drama, Liebesfilm, FSK 6

Samstag

21. Dezember 2019

Konzert

17 Uhr, Bad Liebenwerda, Nikolaikirche, Markt, Adventskonzert mit der Bigband Bad Liebenwerda, Eintritt VVK: 12 € Tourist-Info, Tel: 0172 6464001

Sonntag

22. Dezember 2019

Puppentheater

10 Uhr, Kulturgut Birkwalde, Lindenstr. 12, in der Jurte, „Scrooge - ein Weihnachtsmärchen“, Tel: 0157 84884353

Sonstiges

10:30 Uhr, Planetarium Herzberg, Leipziger Str. 5, „Sam und der Weihnachtsmann“ - Kinder- u. Familienprogramm

Montag

23. Dezember 2019

Sonstiges

15 und 20 Uhr, Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstr. 25, Landkino Weihnachtsspecial mit Punsch und Snacks „Die Feuerzangenbowle“, Eintritt: Erwachsene: 4 €, Kinder: 3 €

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „CatVideoFest“, Doku

Dienstag

24. Dezember 2019

Sonstiges

16 Uhr, Planetarium Herzberg, Leipziger Str. 5, Die Weihnachtsgeschichte für unsere Jüngsten mit Verlosung des Teleskops-Kinder- u. Familienprogramm

Orgelmusik

21:30 Uhr, Pöppelmann-Kirche Lebusa, Weihnachtliche Orgelmusik im Kerzenschein

Orgelmusik

22 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Weihnachtliche Orgelmusik im Kerzenschein

Donnerstag

26. Dezember 2019

Puppentheater

15 Uhr, Kulturgut Birkwalde, Lindenstr. 12, in der Jurte, „Scrooge - ein Weihnachtsmärchen“, Tel: 0157 84884353

Samstag

28. Dezember 2019

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Marktplatz, Stadtführung in der Kurstadt, Kosten: 5 €, Tickets: Tourist Info Bad Liebenwerda

Sonntag

29. Dezember 2019

Konzert

16 Uhr, Klosterkirche Doberlug-Kirchhain, Weihnachtskonzert mit dem Musizierkreis „Laudate“ traditionell mit Lesungen und klangvoller Vokal- u. Instrumentalmusik, Tel: 035322 2842

Montag

30. Dezember 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Anderswo - Allein in Afrika“, Doku

Dienstag

31. Dezember 2019

Orgelmusik zum Silvesterabend

23 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Festliche Orgelmusik zum Jahreswechsel

Sonntag

5. Januar 2020

Führung

9:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt, Torfstichführung in den „Alten Torfstich“, ca. 5 km, Tel: 0171 512066

Montag

6. Januar 2020

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Es hätte schlimmer kommen können - Mario Adorf“, Doku

Donnerstag - Sonntag

9. – 12. Januar 2020

Puppenspiel

Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, „Kleines Puppenspielfestival zur Tagung des Verbandes der Puppenspieler Bad Liebenwerda“, Eintritt: 3 €, Tel: 035341 12455 - bitte Voranmeldung

Montag

13. Januar 2020

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Die Wache“, Komödie

Ausstellungen

ab 14. März 2019

Sparkasse Finsterwalde, Sparkassen-Kunstallee

ab 7. Juli 2019

Museum Schloss Doberlug, Ausstellung „Wir decken die Tafel. Das Kunstinventar des Schlosses Dohna-Schlobitten in Doberlug“

7. Juli bis 24. November 2019

Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum und Museum Schloss Doberlug, Ausstellung „Fontanes Illustrator. Alexander Duncker - Chronist brandenburgischer Adelswelten“

8. September bis 1. Dezember

Altenau, Galerie Altenau 04, Paul Böckelmann & E.R.N.A., Alter Pfarrhof, „Fontane200 - Er war nie da“ - Vom Sichtbarmachen des Wandels

30. September bis 17. November 2019

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Landschaften“ Ölmalerie und Pastell von Annekatrin Krause, Calau

1. Oktober bis 29. Dezember 2019

Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18 „Schreiben, Rechnen, Ablegen“ - Historische Bürotechnik aus der Sammlung des Weißgerbermuseums, Eintritt: 2 €, ermäßigt: 1 €

11. Oktober bis 24. November 2019

BASF Kulturhaus Schwarzheide, Schipkauer Str. 1, „Partizipation“, 10 Künstler - 10 Perspektiven, Ausstellung von Angela Willeke

26. Oktober 2019 bis 26. April 2020

Herzberg, Bürgerzentrum, Uferstr. 6, „Stille Giganten - Ein Leben für die Dinosaurier“, Ausstellung über Werner Janensch und die Expedition am Tendaguru

16./17. und 23./24. November 2019

Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Lange Str. 6, Modelleisenbahnausstellung der Modellbahnfreunde Doberlug-Kirchhain e. V.

18. November 2019 bis 5. Januar 2020

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Acryl-Pastell-Grafik-Monotypie-Radierung von Carla Weckeßer, Dresden und „Berührung“ Skulpturen in Stein-Holz-Bronze von Cvetanka Kirilowa Schnorrbusch, Dresden

23. November 2019 bis 3. Mai 2020

Museum Mühlberg 1547, Ausstellung „Von nüchtern kommt nüchtern. Manfred Krugs Filmplakate“

1. Dezember 2019 bis 2. Februar 2020

Kloster Marienstern Mühlberg, Krippenausstellung geöffnet von 12 bis 17 Uhr, Eintritt: Erwachs.: 7,50 €, Kinder: 3 €

ab 1. Dezember 2019

Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Lange Str. 6, „Knackt die Schale - nicht den Kern: Nussknacker aus Metall“, Sammlung Thomas (Berlin)

Dauerausstellungen

Elster-Natoureu Maasdorf, „Lausitzer Kohle und Energiegeschichte - Kohle-Wind-Wasser-Sonne“, Informatives zur Geschichte der Kohleindustrie, geöffnet: 1. April bis 31. Oktober Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr

1. November bis 31. März

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr

Führungen möglich, Tel: 035341 49736

vom 16. Oktober bis 30. April: jeden 1. Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr, vom 1. Mai bis 15. Oktober: jeden Samstag von 14 - 17 Uhr, „Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga“, Straße der Arbeit 41, Gruppen u. Führungen, auch im Außengelände, bitte anmelden unter 035361 416; 035361 80426 u. 898892 oder info@schlieben-berga.de

jeden 1. und 3. Sonntag, 13 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr, Sonnenwalde, Heimatmuseum, „J. G. Haussmann - ein Sonnenwalder als Missionar und Pastor in Australien“

sonntags, 10 bis 12 Uhr und nach Absprache, Feuerwehrmuseum Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße, „Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“

mittwochs und freitags, 10 bis 12 Uhr, Fachwerkhaus Domsdorf geöffnet, oder individuelle Terminabsprache unter 035341 495959

Sonstiges

Maasdorf, Elster-Natoureu, Ausstellung des Heimatvereins Maasdorf über die reg. Kohle-, Energie- und Industriegeschichte, Führungen-Infos: 035341 13869

vom 01.03. bis 31.10.2019 geöffnet:

mittwochs und freitags, 14 bis 19 Uhr, samstags, sonntags sowie feiertags, 11 bis 20 Uhr, November: 3.11., 10.11., 24.11.2019 13 bis 18 Uhr Kräuterhof Matausch, Bönitz, Kräuterhof geöffnet; Anfragen und Infos unter: info@kraeuterfrau.net

freitags, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst-Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung unter 035322 32797

sonntags, 11 bis 18 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Garten, Galerie und Hof Café geöffnet

jeden 1. Dienstag im Monat, 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr, Bücherbörse, Hohenbucko, Grundschule

jeden 1. Sonntag im Monat, 9 bis 15 Uhr, Niederlausitzer Trödelmarkt, Finsterwalde, Parkplatz Ecke Forststraße/Berliner Str.

jeden 1. Samstag im Monat, 20 bis 21 Uhr, Elsterwerda, Hauptstr. 29, Rundgang mit dem Elsterwerdschen Stadtwächter, Anmeldung erforderlich Tel: 03533 650

Pflegestützpunkt Elbe-Elster

Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, dienstags: 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, donnerstags: 9 bis 13 Uhr

Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, Haus-Leben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V., dienstags: 14 bis 17 Uhr

Finsterwalde, Markt 6/7, Marktpassage, donnerstags: 14 bis 17 Uhr; Terminvereinbarung unter 03535 462665 oder 03535 247875

ACHTUNG!

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de

Telefon 03535 46-5101

nächster Redaktionsschluss:

03.12.2019

Veröffentlichungszeitraum:

18.12.2019 bis 09.02.2020



Kreisvolkshochschule
Elbe-Elster

Kurse unter www.kvhs-ee.de

Regionalstelle Herzberg

Tel.: 03535 465301 oder 465300,
vhs.hz@lkee.de

Französisch für den Urlaub

Dieser Kurs mit einem Muttersprachler aus Togo bietet Ihnen einen ersten Einstieg in die französische Sprache sowie interessante Kulturtipps. Üben Sie anhand von typischen Reisesituationen das freie Sprechen und das Hörverstehen, zum Beispiel Auskünfte einholen, sich vorstellen, einkaufen und Essen gehen. Das Unterrichtsniveau ist A1, es werden keine Vorkenntnisse gebraucht! Beginn Mi., 13.11., 18:00 – 19:30 Uhr, 10 Termine

Vortrag Seniorenakademie

Gut versorgt mit Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, drei Worte, bei denen viele negative Assoziationen haben. Doch es ist wichtig, rechtzeitig die wichtigsten Entscheidungen zu treffen, um später optimal versorgt zu werden, denn wer regelt Ihre Angelegenheiten, wenn Sie es nicht mehr können? Jeder kann unabhängig vom Alter in Situationen geraten, in der andere für ihn entscheiden müssen. Drei Arten von Vollmachten und Verfügungen helfen, damit das in Ihrem Sinne geschieht. Die entsprechende Vorsorge sollten Sie in gesunden Tagen treffen. Christiane Lemm, SB im Sozialamt des Landkreises, stellt diese Verfügungen vor und beantwortet dazu Ihre Fragen. Mi., 13.11. um 15:00 Uhr in der KVHS, Anhalter Str. 7, Raum 007

Verlängerung Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Sie sind bereits Inhaber des Sachkundenachweises Pflanzenschutzes? Dann können Sie mit dieser Fortbildung die anerkannte Teilnahmebescheinigung über die gesetzlich vorgeschriebene Fortbildung zum Sachkundenachweis Pflanzenschutz erlangen. Die Teilnahmebescheinigung ist nach §7 PflSchSachkV für all diejenigen anerkannt, die bereits sachkundig sind, wie z. B. Landwirte, Gärtner, Mitarbeiter von Kommunen oder im Handel.

Mo., 25.11., 9:00 – 13:30 Uhr

Grundlagenseminar für landwirtschaftliche Existenzgründer

Der Kurs richtet sich an landwirtschaftliche

Existenzgründer im Haupt- und Nebenerwerb. Eingegangen wird zunächst auf Themen wie „Von der Betriebsidee zum Betriebskonzept“, „Wie gestalte ich erfolgreich Marketing und Absatz“ und „Steuerungsmöglichkeiten im Betriebsablauf zur Kostenoptimierung“. Die Kenntnisvermittlung erfolgt durch Vorträge und kleine Übungen, sowie Erfahrungsaustausch, Fragen und Antworten. Bei Bedarf werden Seminare mit vertiefenden Themen angeboten.

Fr., 06.12., 9:00 – 14:00 Uhr

Wir suchen für Herzberg und/oder Falkenberg ab Januar dringend eine Kursleiterin/einen Kursleiter für Wirbelsäulengymnastik oder Rückenschule am Abend.

Smartphone und Tablet mit Android im Griff haben

Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger|innen, die noch nicht lange im Besitz eines Smartphones sind und nun den sicheren Umgang mit diesem Gerät erlernen möchten. In einem angemessenen Lerntempo lernen Sie die grundlegenden Funktionen zu Ihrem Smartphone mit dem Android-Betriebssystem kennen. Inhalte des Kurses sind u. a.: Unterschiedliche Mobilfunknetze kennen und nutzen. Wie kann man mobil oder über WLAN ins Internet gehen? Welche nützlichen Apps gibt es? Wie kann ich diese kostenlos einrichten? Welche Einstellungen sind ratsam und welche nicht? Wie werde ich Apps wieder los, die ich gar nicht nutzen will? Beginn Di., 07.01., 15:30 – 17:45 Uhr, 8 Termine

PC Grundkurs + Einführung Internet (besonders für Anfänger und Senioren geeignet)

Keine Vorkenntnisse erforderlich. Beginn: Mo., 13.01., 17:00 – 19:15 Uhr, 8 Termine (Mo. u. Mi.)

Grundkurs Malerei/Zeichnung

Sie lernen verschiedene Mal- und Zeichentechniken kennen. Insbesondere werden technische und methodische Grundlagen der Acryl-/Ölmalerei vermittelt. Im Kurs entwickeln Sie eigene Bilder mit Zuhilfenahme von Fachbüchern, Bildern, Beispielen und Publikationen zu Technik, Perspektive und Farblehre. Dieser Kurs eignet sich für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene, die eine neue Technik kennenlernen wollen. Beginn Di., 14.01., 9:00 – 11:15 Uhr, 6 Termine

Rhetorik u. Kommunikation

Der Kurs richtet sich an Anfänger, die die Methodik und Didaktik der freien Rede lernen wollen. Sie werden Ihre Körpersprache wahrnehmen und diese bewusst anwenden, um das Gesagte nonverbal zu unterstreichen. Freie Rede, Gestik, Mimik und Körperhaltung der jeweiligen Redesituation anzupassen, sind weitere Lernziele dieses Kurses. Beginn Do., 16.01., 17:15 – 20:15 Uhr, 10 Termine

Regionalstelle Elsterwerda

Tel.: 03533 6208521 oder -6208520,
vhs.eda@lkee.de

Die Kursleiterin Frau Rita Kunitz verfügt über einen Studienabschluss im Fach Lebensmitteltechnologie und ist ebenso ganzheitliche Gesundheitsberaterin (IHK). In der Kochschule „Koch Zauberei“ in Elsterwerda gibt sie dazu verschiedene Seminare und Workshops und bereichert das Angebot der KVHS im Bereich Ernährung/Kochen.

Thüringer Kloß-Workshop mit 3-Gang-Menü auch für Koch-Neulinge

Was ist der Weihnachtsbraten ohne Thüringer Klöße? Wir möchten mit Ihnen die Geheimnisse der originalen Thüringer Klöße lüften und Wissenswertes über Geschichte und Herstellung verraten. Unter Anleitung schneiden, reiben, pressen und kochen Sie gemeinsam die Kartoffeln, um daraus die Klöße zu zaubern. Wir kümmern uns um die Vollendung von Braten und Rotkohl und an der festlich gedeckten Tafel dürfen Sie Ihre selbst gemachten Klöße genießen.

Inklusive Leihschürze und Rezept-online. Materialkosten 10,00 € pro Person sind vor Ort zu entrichten.

Termin: Donnerstag, 12.12., 17:00 – 20:45 Uhr

Saucen-Basis-Grundkurs

Festtagsbraten gelungen! ... und wer macht die Soße?

Egal ob Rinderbraten oder die Weihnachtsgans, die Perfektion auf dem Teller ist die Kunst der passenden Soße. Dafür braucht man einen Grundfond. Wir kochen eine Grundjus und verarbeiten diese nach Belieben zu perfekten Saucen. Sie lernen dabei, wie man tolle Fonds und Saucen kocht und bekommen Grundlagenwissen mit auf den Weg. Die Saucen verarbeiten wir zu einem leckeren 3-Gang-Menü, das zusammen an der großen Tafel verkostet wird. Inklusive Leihschürze und Rezept-online. Materialkosten 10,00 € pro Person sind vor Ort zu entrichten.

Termin: Dienstag, 10.12., von 17:00 – 20:45 Uhr

iPad für Einsteiger (besonders für Senioren geeignet)

Das iPad erobert immer mehr unseren Alltag. Ohne Altersgrenzen surfen auf dem Sofa, mailen im Garten, Zeitung lesen, Überweisungen tätigen und Informationen suchen – das Gerät hilft in vielen Lebenslagen. Der Kursleiter gibt Ihnen einen Überblick über die grundsätzliche Bedienung und zeigt Ihnen nützliche Apps und praktisches Zubehör. Danach werden Tipps & Tricks im Umgang mit dem Gerät besprochen. Die Fragen der Teilnehmer und das Üben stehen im Mittelpunkt. Das iPad wird durch die Schule gestellt. Beginn Di., 19.11., 14:30 – 16 Uhr, 4 Termine, Grundschule Hirschfeld

Regionalstelle Finsterwalde

Tel.: 03531 7176-105 oder -100, vhs.fi@lkee.de

PC Grundkurs + Einführung Internet (besonders für Anfänger und Senioren geeignet)
Keine Vorkenntnisse erforderlich. Beginn: Mo., 18.11., 18:00 – 20:15 Uhr, 15 Termine (Mo. u. Do.)

Grundkurs Excel

Anhand praktischer Beispiele werden die Teilnehmer in die Grundlagen der Tabellenkalkulation mit Excel eingeführt. Beginn: Di., 19.11., 18:00 – 20:15 Uhr, 6 Termine

Fotobuch erstellen mit Albelli - als Weihnachtsgeschenk!

Sie suchen noch ein passendes Weihnachtsgeschenk für Ihre Angehörigen? Wie wäre es denn mit einem ganz privaten Fotobuch? Unter Anleitung werden Sie mit der einfachen Software von Albelli.de Ihre Bilder unkompliziert und nach eigenen Vorstellungen zu einem individuellen und ansprechenden Album zusammenstellen.

Beginn: Mi., 27.11., 18:00 – 20:15 Uhr, 3 Termine

Wenn der Hund ins Alter kommt

Dank der guten Pflege werden unsere Hunde immer älter. In diesem Kurs werden wir die häufigsten Krankheitsbilder besprechen und schauen, welche Alternativen zur begleitenden Unterstützung der Therapien sinnvoll sind.

Und wie können wir den Alltag unserer Senioren optimal gestalten, damit sie sich noch sehr lange „pudelwohl“ fühlen! Beginn: Di., 07.01., 18:00 – 20:15 Uhr, 3 Termine

Joomla! für Anfänger

Egal, ob für Sie privat, Ihren Verein, Ihre Gemeinde oder Firma, mit Joomla! haben Sie das richtige Werkzeug an der Hand, um professionelle Websites zu erstellen und zu verwalten. Und das ganz ohne Programmierkenntnisse. Erstellen Sie schnell und einfach und ohne Vorkenntnisse unter Anleitung unseres Joomla!-Experten Adrian Steinigk eine eigene und ansprechende Website.

Beginn: Mi., 08.01., 18:00 – 20:15 Uhr, 7 Termine

Der erste Mensch auf dem Mond und der Glaube an Verschwörungstheorien

Am 21. Juli 1969 um 3:56 Uhr MEZ betraten im Zuge der Mission Apollo 11 die ersten Menschen den Mond: Neil Armstrong und Buzz Aldrin. Die Mondlandung vor 50 Jahren war ein Medienereignis, das von geschätzt 500 bis 600 Millionen Menschen weltweit an den TV-Bildschirmen live verfolgt wurde. Immer wieder wird die Mondlandung mit Verschwörungstheorien in Verbindung gebracht. Inhalt des Seminars ist u.a. dieses epochale Ereignis. Weiterhin wird mit Bezug auf die Wirkung von Verschwörungstheorien die eigenwillige Interpretation der Ereignisse durch bestimmte Interessengruppen in den

Blick genommen. Unweigerlich kommen wir dann zum 11. September 2001, dem Attentat auf J. F. Kennedy und dem Tod von Lady Diana sowie auf die Wirkung anderer bekannter Verschwörungstheorien. Beginn: Fr., 10.01., 18:00 – 20:30 Uhr, 2 Termine

Grundlagen der Steuererklärung

Welche Unterlagen muss ich einreichen und welche Formulare benötige ich? Allen, die ihre Steuererklärung selber durchführen wollen, werden hier die Grundkenntnisse anhand der auszufüllenden Formulare vermittelt. Auch können individuelle Fragen an Herrn Heyne vom Lohnsteuerhilfeverein gerichtet werden. Beginn: Di., 21.01., 18:00 – 20:15 Uhr, 1 Termin

Islam und Islamismus in ausgewählten Ländern des Nahen Ostens

Sie erhalten in dieser Veranstaltung einen Einblick in den politischen Islam in ausgewählten Ländern und den „Arabischen Frühling“. Was wird in den Moscheen gepredigt? Warum vermitteln uns unsere Medien ein falsches und gefährliches Bild von der Wirklichkeit des Islam? Schlechte Nachrichten seien gute Nachrichten. Werden wir systematisch in die Irre geführt? Der „Islam“, den es so nicht gibt, ist ganz anders, weiß Thomas Kornek, Theologe und langjähriger Referent in der politischen Bildung. Wie? Das wollen wir „ertasten“. Beginn: Mi., 22.01., 18:00 – 20:15 Uhr, 1 Termin

25. Kreisheimatkundetag - Regionalgeschichtliches Symposium -

Samstag, 16. November 2019, Refektorium Doberlug, (Schlossplatz, 03253 Doberlug-Kirchhain)
Beginn: 9:30 Uhr

Bitte informieren Sie auch Ihre Freunde bzw. Vereinsmitglieder über diesen Termin!

Im Anschluss: Führung durch die Sonderausstellung „Wir decken die Tafel. Vorbote der Sammlung Dohna in Doberlug“ oder durch „Fontanes Illustrator. Alexander Duncker - Chronist Brandenburger Adelswelten“

Programm

9:30 - 9:45 Uhr Begrüßung durch Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Bürgermeister Bodo Broszinski

9:50 - 10:45 Uhr Adliges Selbstverständnis vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart
Prof. Josef Matzerath, Lehrstuhl für sächsische Landesgeschichte, TU Dresden

10:50 - 11:20 Uhr Kaffeepause

11:20 - 12:05 Uhr Adel in der Niederlausitz
Vincenz Czech, Universität Potsdam

12:10 - 12:40 Uhr Der regionale Adel im Widerstand gegen Hitler - die Familien Palombini, Tresckow und Wilmowski
Ulf Lehmann, Herzberg

12:45 - 13:45 Uhr Mittagspause

13:45 - 14:30 Uhr Der Aufbau der wettinischen Territorialherrschaft und die Verdrängung der Dohnas aus Sachsen
Dr. Lars-Arne Dannenberg, Zentrum für Kultur//Geschichte

14:35 - 15:05 Uhr Das Kunstinventar der Burggrafen, Grafen und Fürsten zu Dohna in Doberlug - Ausblick

Claudia Meckel, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Kustodin der Sammlung Dohna

15:10 - 15:30 Uhr Alexander Duncker als Chronist Brandenburger Adelswelten - Kurze Einführung in die aktuelle Sonderausstellung des Museums Schloss Doberlug
Babette Weber, Museumsverbund Elbe-Elster

Veranstalter: Landkreis Elbe-Elster
Kulturamt
Anhalter Straße 7
04916 Herzberg/Elster
telefonisch: 03535 46-5101
E-Mail: kulturamt@lkee.de

Lecker kochen an der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster

KVHS und Kochschule „Koch Zauberei“ in Elsterwerda starten Zusammenarbeit

Die Kreisvolkshochschule (KVHS) hat am Standort Elsterwerda eine neue Kursleiterin. Rita Kunitz verfügt über einen Studienabschluss im Fach Lebensmitteltechnologie und ist ebenso ganzheitliche Gesundheitsberaterin (IHK). In der Kochschule „Koch Zauberei“ in Elsterwerda gibt sie dazu verschiedene Seminare und Workshops und bereichert nun auch das Angebot der KVHS im Bereich Ernährung/Kochen. Für die nachfolgenden Workshops im Dezember können sich ab sofort Interessenten in der Volkshochschule anmelden.

Thüringer Kloß-Workshop mit 3-Gang-Menü auch für Koch-Neulinge
Was ist der Weihnachtsbraten ohne Thürin-

ger Klöße? Der Kurs möchte mit den Teilnehmern die Geheimnisse der originalen Thüringer Klöße lüften und Wissenswertes über Geschichte und Herstellung verraten. Unter Anleitung schneiden, reiben, pressen und kochen die Hobbyköche im Workshop gemeinsam die Kartoffeln, um daraus die Klöße zu zaubern. Gemeinsam geht es dann um die Vollendung von Braten und Rotkohl, und an der festlich gedeckten Tafel dürfen alle die selbst gemachten Klöße dann genießen.
Donnerstag, 12. Dezember 2019 von 17.00 bis 20.45 Uhr.

Saucen-Basis-Grundkurs
Festtagsbraten gelungen! ... und wer macht die Soße? Egal ob Rinderbraten oder die

Weihnachtsgans, die Perfektion auf dem Teller ist die Kunst der passenden Soße. Dafür braucht man einen Grundfond. Dazu wird eine Grundjus gekocht, die dann nach Belieben zu perfekten Saucen verarbeitet wird. Die Teilnehmer lernen dabei, wie man tolle Fonds und Saucen kocht und bekommen Grundlagenwissen mit auf den Weg. Die Saucen werden dann gemeinsam zu einem leckeren 3-Gang-Menü verarbeitet, das zusammen an der großen Tafel verkostet wird.
Dienstag, 10. Dezember 2019 von 17.00 bis 20.45 Uhr.

Anmeldung und Information telefonisch unter 03533 620-8521, per E-Mail vhs.eda@lkee.de oder unter www.kvhs-ee.de.

Weihnachten im Schullandheim Täubertsmühle

An alle Kinder der Region

Auch in diesem Jahr haben wir wieder unser beliebtes Weihnachtsangebot für euch.

In festlich geschmückten Räumen werden Märchen erzählt, wir basteln kleine weihnachtliche Überraschungen mit euch und ihr

backt Weihnachtsplätzchen die später an der festlich geschmückten Tafel bei einer Tasse heißem Kakao verspeist werden können. Wenn ihr ein paar schöne Weihnachtslieder singt und Gedichte aufsagt kommt manchmal der Weihnachtsmann im Schullandheim vorbei.

Gruppen die übernachten möchten können den Abend am Lagerfeuer beenden und den Grill anheizen.

Unser Angebot gilt auch für Vereine. Anmeldungen bitte unter: Schullandheim Täubertsmühle

03238 Rückersdorf/OT Friedersdorf

Tel./Fax: 035325 522

E-Mail: slh@schulen-ee.de

Ansprechpartner: Frau Schmidgunst



Schichtwechsel - Raus aus der Komfortzone

Am 24. Oktober 2019 haben rund 700 Menschen mit und ohne Behinderungen ihre Komfortzone verlassen. Einen Tag lang überließen sie ihren eigentlichen Arbeitsplatz einer anderen Person und erlebten Arbeit

Führung durch das große Haus der Verwaltung ermöglichte weitere spannende Begegnungen u. a. mit dem Kämmerer Peter Hans, der ihm viel über den Arbeitsmarkt in Elbe-Elster, den Straßenbau und Kitas berichtet hat. Der Besuch

Zum Abschluss hatten beide Tauschpartner die Gelegenheit sich in der Werkstatt zu treffen, Ihre Erfahrungen und Erlebnisse zu teilen und beiden hat man angesehen, dass dieser Perspektivwechsel für sie eine großartige Aktion war. Beim ersten bundesweiten Aktionstag wurde deutlich: Werkstätten für behinderte Menschen bieten inzwischen viele verschiedenen Möglichkeiten zur Teilhabe am Arbeitsleben an. Dazu gehören Arbeitsplätze in der Werkstatt, im Sozialraum sowie in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarkts. Mit diesen verschiedenen Optionen haben Beschäftigte die Möglichkeit, Teilhabe nach Maß zu erfahren. Der Aktionstag soll Begegnungen zwischen Menschen ermöglichen, die sich in der Arbeitswelt nicht so häufig begegnen. Menschen mit Behinderungen sind in der Regel noch immer vom allgemeinen Arbeitsmarkt ausgeschlossen. Viele Unternehmen sind noch nicht offen für Menschen mit Behinderungen. Mit dem bundesweiten Aktionstag Schichtwechsel sollen Mitarbeitende aus Unternehmen und Organisationen die Chance erhalten, Einblicke in Werkstätten und ihre Arbeit zu bekommen und Berührungsängste abzubauen. Gleichzeitig haben Werkstattbeschäftigte die Gelegenheit in Betriebe des allgemeinen Arbeitsmarkts hineinzuschnuppern. Dass Werkstätten ihren Beschäftigten nicht ausschließlich simple Tätigkeiten anbieten, beweist das breit gefächerte Spektrum der Beschäftigungsmöglichkeiten. Es reicht von Verpackung, Garten- und Landschaftsbau, Montage, Archivierung bis hin zur Erstellung von barrierefreien Websites, Mediengestaltung, Gastronomie und vieles mehr.

Am 05.05.2020 findet anlässlich des Jubiläums „30 Jahre ElsterWerk“ ein Sonder- „Schichtwechsel“ statt.

Ute Drümmer
Leiterin Ausbildung und Soziales
Elster-Werkstätten



Als „Dezernent im S(ch)ichtwechsel“ bekommt Sebastian Rothe den Aktenordner mit den Tagesaufgaben von Simone Wurch überreicht

aus einer neuen Perspektive. 36 Werkstätten für behinderte Menschen und mehr als 140 Organisationen und Unternehmen aus neun Bundesländern haben sich am bundesweiten Aktionstag Schichtwechsel 2019 beteiligt. Der Werkstattbeschäftigte Sebastian Rothe aus der Abteilung Montage/Gravur der ELSTERWERKSTÄTTEN Herzberg hat an diesem Tag mit Roland Neumann, Dezernent für Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales im Landkreis Elbe-Elster seinen Arbeitsplatz getauscht. Als „Dezernent im S(ch)ichtwechsel“ hat Sebastian Rothe somit seinen Arbeitstag in der Kreisverwaltung Herzberg verbracht und wurde herzlich von der Sekretärin Simone Wurch begrüßt. Der Tag begann für ihn mit einer Teamsitzung im Büro des Dezernenten. Die Mitarbeiterinnen des Stabes gaben ihm Auskunft zu den Entwicklungen in ihren Verantwortungsbereichen. Die anschließende

endete für ihn mit einem Treffen beim Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, von dem er noch lange und mit Stolz berichten wird. Herr Rothe war beeindruckt von der Vielfalt der Aufgaben in einer Verwaltung, hat jedoch auch feststellen können, dass er letztlich doch eher die handwerklichen Aufgaben im Werkstattbereich mag. Sein Tauschpartner, Roland Neumann, hat dafür im Montagebereich der Werkstatt mit angepackt. Sein Resümee: „Ich war ganz erstaunt, wie viel kleinteilige und z. T. komplexe Arbeitsschritte sich in den echten Kundenaufträgen befinden und wie viel Professionalität in der Begleitung. Dann sind da ganz viele tolle Menschen, die mit ganz viel Herzblut dabei sind, stolz sind, ihre Arbeit zu machen. Und die mir wunderbar erklärt haben, wie der Ablauf funktioniert. Ich kann nur empfehlen, bei einem Schichtwechsel, der auch ein Sichtwechsel ist, mitzumachen.“

Selbsthilfegruppe Blinder und Sehbehinderter trifft Fontane

Am 16. Oktober 2019 trafen sich die Mitglieder der Regionalen Selbsthilfegruppe (SHG) Blinder und Sehbehinderter-Finsterwalde/Herzberg zu ihrem vorletzten Gruppentreffen in diesem Jahr. Und wie könnte es anders sein im Fontanejahr, stand dieses Treffen unter dem Thema Theodor Fontane und der 200. Geburtstag des Dichters und Schriftstellers. Da besagter Herr aber schon vor knapp 200 Jahren geboren wurde und nicht mehr unter den Lebenden weilt, hat sich die Selbsthilfegruppe tatkräftige Hilfe zur Seite geholt. Mit Frau Doris Tallarek hat sie diese auch gefunden, so Jürgen Lehmann, der Sprecher der SHG. Frau Tallarek ist in und um Finsterwalde als erfahrene Vorleserin bekannt und führte für die Mitglieder diese Fontane-Lesung durch. „Blinde und sehbehinderte Menschen, wie wir freuen uns sehr derartige Ereignisse die durch unser geschärftes Gehör besonders intensive Eindrücke hinterlassen“, so Jürgen Lehmann. Es gab Ausschnitte aus dem Lebenslauf und weltweit bekannten Romanen, Balladen und Gedichten, des für seine realistische Schreibweise bekannten Theodor Fontane zu hören. Insgesamt ein gelungenes und informatives Gruppentreffen. Die Arbeit des SHG geht aber noch weiter. Es gibt im Dezember noch ein Gruppentreffen, das mit der Weihnachts- und Jahresabschlussfeier den Ausklang für das Jahr 2019 bildet. Für die vielfältige Förderung möchte sich die Selbsthilfegruppe Blinder und Sehbehinderter wie in jedem Jahr recht herzlich bei allen be-



Doris Tallarek

danken, die die Gruppe in ihrer Arbeit auf dem Gebiet der ehrenamtlichen Selbsthilfearbeit unterstützt haben. Zu nennen sind da ganz besonders der Verband der Ersatzkassen (VdeK Berlin-Brandenburg) die Sparkasse Elbe-Elster, der Landkreis Elbe-Elster und privaten Unterstützer. Dank gilt auch dem Team der „Herthaklausur“ um Frau Göritz. Es sorgt für das leibliche Wohl unserer Mitglieder und Gäste zu den zahlreichen Veranstaltungen. Wer Interesse an einer Mitarbeit in der Selbsthilfe hat, sollte sich bei uns melden.

Im Namen aller Mitglieder der „Regionale(n) Selbsthilfegruppe Blinder und Sehbehinderter Finsterwalde/Herzberg“

Kontakt:

Regionale Selbsthilfegruppe
Blinder und Sehbehinderter
Finsterwalde/Herzberg
Jürgen Lehmann; Sprecher der SHG
Tel.: 03535408407
E-Mail: info.shg-fiwa@gmx.de

10. Adventskalenderaktion des RC Herzberg-Elsterland

Verkauf gestartet - Hauptpreis Reise für 2.100,00 €

Zum bereits 10. Mal hat der Rotary Club Herzberg-Elsterland seine Adventskalenderaktion gestartet, bei der es nur Gewinner gibt. 1998 Kalender warten auf ihre Käufer - den Kalender mit der Nr. 1 erhält traditionsgemäß der jeweilige amtierende Präsident des Clubs, den Kalender mit der Losnummer 2000 überreichen die Herzberger Rotarier in den nächsten Tagen Landrat Christian Heinrich-Jaschinski. Über 150 Preise warten auf die glücklichen Gewinner, 450 Kinder auf eine Weihnachtsveranstaltung mit den Falkenberger Tanzmäusen und kleinen Überraschungen.

Der RC Herzberg-Elsterland hat auch in diesem Jahr einen Adventskalender, frei von Süßigkeiten für den guten Zweck herausgebracht. Mit dem Erlös soll eine Weihnachtsfeier für rund 450 Kinder organisiert werden. Der Termin dafür steht schon fest. „Am Mittwoch, dem 18. Dezember, wollen wir Mädchen und Jungen der Region Herzberg-Elsterland-Jessen

im „Haus des Gastes“ Falkenberg eine kleine Freude bereiten“, sagte Jens Enke, diesjähriger Präsident des RC Herzberg-Elsterland. „Dazu werden die „Falkenberger Tanzmäuse“ ihr neues Stück vorführen. Für jedes Kind gibt es dann noch einen kleinen Imbiss und zum Schluss erhält je-des Kind auch noch eine kleine Überraschung“. Die Nummern aller verkauften Exemplare nehmen an einer Tombola-Verlosung teil, deren Hauptpreis eine Reise im Wert von 2.100,00 € ist. Darüber hinaus winken weitere attraktive Preise. Zu haben ist der Adventskalender für jeweils 5,00 €.

Angeboten wird der Kalender an der Herzberger Aral-Tankstelle, im Herzberger Anwaltsbüro von Dr. Olaf Meier, in Molli's Reisebüro in Falkenberg, in der evangelischen Kirche in Herzberg, in den Stadtverwaltungen Herzberg, Falkenberg, Uebigau-Wahrenbrück, Schönewalde sowie in der Amtsverwaltung Schlieben.

Im Altkreis Bad Liebenwerda gibt es den Kalender in allen Geschäftsstellen der Volksbank Elsterland, Foto Herbrig in Bad Liebenwerda sowie der Physiotherapie Schubert in Döllingen.

Die Volksbank Elsterland bietet den Kalender aber auch in ihrer Hauptstelle in Jessen und ihren Filialen im Jessener Umland an. Verkauft wird der Kalender ebenso in Finsterwalde beim Herrenausstatter Hohlfeld in der Leipziger Straße, Lotto-Schober im Ponsdorfer Weg sowie in der Touristeninformation am Markt.

Am 18. Dezember 2014 werden die Gewinnlose gezogen. Die Nummern der Gewinnlose werden ab dem 20. Dezember 2019 auf den Internetseite www.rc-herzberg.de, www.volksbankelsterland.de und www.dsh-dentaltechnik.de veröffentlicht.

Past-Präsident
Detlev Leissner

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Ausbildungsberuf Wasserbauer

Der Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben“ sucht zum **01.08.2020** einen Auszubildenden für den Ausbildungsberuf

„Wasserbauer/Wasserbauerin“.

Ausbildungs- und Arbeitsort ist der Betriebssitz des Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben“ in Wiederau.

Den ausführlichen Ausschreibungstext finden Sie unter:

<http://guv-wiederau.de/>
Gewässerunterhaltungsverband
„Kremitz-Neugraben“
Hauptstr. 23
04936 Wiederau
Stichwort Lehrlingsausbildung

Wir suchen einen Sachbearbeiter (w./m./d.)

für das Kreiskirchenamt in Herzberg

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen Sachbearbeiter (w./m./d.) für den Bereich Finanzen im Kreiskirchenamt Herzberg in Vollzeitbeschäftigung mit der Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung befristet für 2 Jahre.

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Steuerfachangestellte/r, Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement oder einen vergleichbaren Abschluss.

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielseitige Aufgabe mit einer entsprechenden Vergütung nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung (KAVO EKD-Ost).

Die vollständige Textfassung der Ausschreibung entnehmen Sie bitte den Stellenangeboten der EKM:

<https://www.ekmd.de/service/stellenangebote/>

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die kommissarische Amtsleiterin Frau Weinert unter Telefon 03535 493411 zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 30.11.2019 an das Kreiskirchenamt Herzberg z. Hd. komm. Amtsleiterin Frau Kathleen Weinert Magisterstr. 1 04916 Herzberg (Elster).

Leichte Stabilisierung der Abflussverhältnisse in Spree und Schwarzer Elster

Zum 9. Mal hat die länderübergreifende Arbeitsgruppe „Extremsituation“ die Folgen der extremen Trockenheit in den Einzugsgebieten von Spree und Schwarzer Elster analysiert. Die Abflussverhältnisse haben sich aufgrund der deutlich geringeren Verdunstung leicht stabilisiert. Aufgrund der kühleren Witterungsbedingungen ist in den zurückliegenden drei Wochen eine leichte Stabilisierung der Abflussverhältnisse in den Fließgewässern der beiden Einzugsgebiete eingetreten. Die Arbeitsgruppe schätzt ein, dass die bestehenden Einschränkungen im Rahmen des Eigentümer- und Anliegergebrauchs nicht

weiter aufrecht erhalten werden müssen. Die Wiederauffüllung der Talsperren und Speicher hat weiter oberste Priorität. Auch an der Schwarzen Elster hat sich die Lage leicht stabilisiert. Die Schwarze Elster führt im Abschnitt zwischen den Wehren Kleinkoschen und Senftenberg wieder Wasser. Trotz der leichten Stabilisierung liegen die Abflüsse in der Schwarzen Elster weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Unterhalb von Senftenberg am Pegel Biehlen 1 beträgt der Abfluss derzeit etwa 0,7 Kubikmeter pro Sekunde. Der mittlere Abfluss für diesen Pegel liegt im Oktober normalerweise bei 2,49 Ku-

bik Metern pro Sekunde. Der Abfluss am Pegel Biehlen 1 wird mit einer Wasserüberleitung aus dem Sedlitzer See über die Grubenwasserreinigungsanlage Rainitz und Abgaben aus dem Speicher Niemtsch (Senftenberger See) gestützt. Am 1. November begannen die Sanierungsarbeiten der Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV) am Senftenberger See, die zunächst bis Ende März nächsten Jahres anhalten werden. Der See wird in dieser Zeit für jegliche Nutzung gesperrt.

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Bald ist Weihnachten.
Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!



WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Medienberater vor Ort

Dieter Lange berät Sie gerne.

0171 4144075 | dieter.lange@wittich-herzberg.de

Bald ist Weihnachten.
Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!



WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Medienberaterin vor Ort

Jeannine Lürding berät Sie gerne.

0170 5535339 | jeannine.luerding@wittich-herzberg.de